

KARIBA REDD+ WALDSCHUTZ SIMBABWE



Wälder retten, die Wildnis schützen und das Leben verändern

Über das Projekt

Simbabwe wurde durch Krieg, innere Unruhen, wirtschaftlichen Zusammenbruch und Bevölkerungswachstum zerrissen. In den letzten zwanzig Jahren sind verzweifelnde Dorfgemeinschaften immer tiefer in die Wälder vorgedrungen und haben für die Landwirtschaft und den Energiebedarf ihrer rudimentären Häuser die Waldflächen gerodet. Infolgedessen ist heute mehr als ein Drittel der prächtigen Wälder Simbabwes verschwunden. Das Kariba-Projekt stellt sicher, dass 784.987 Hektar Wald und Tierwelt am Südufer des simbabwischen Karibasees geschützt werden. Durch die Verbindung von vier Nationalparks und insgesamt acht Safariereservaten bildet dieses Projektgebiet einen riesigen Biodiversitätskorridor, der den Schutz eines ausgedehnten Regenwaldgebietes und zahlreicher gefährdeter Arten gewährleistet, darunter: afrikanischer Elefant, Löwe, Flusspferd, Ohrengeier und südlicher Hornrabe.

Die Vorteile

Neben dem Schutz der Umwelt unterstützen eine Reihe von Aktivitäten die Unabhängigkeit und das Wohlergehen der lokalen Dorfgemeinschaften. Eine bessere Gesundheitsversorgung wird durch die Verbesserung der Klinikeinrichtungen erreicht, die Infrastrukturentwicklung, wie beispielsweise neue Straßen, verbessern das tägliche Leben, während Schulsubventionen für das ärmste Viertel der Bevölkerung bereitgestellt werden. Projektaktivitäten wie Schutzlandwirtschaft, Gemeinschaftsgärten, Imkertraining, Brandschutz und Ökotourismus schaffen Arbeitsplätze und ermöglichen nachhaltige Einkommen, die der gesamten Gemeinschaft zugute kommen.